

Die Melodia stellt einen Projektchor auf die Beine

Zum »Singenden Broadway« werden Menschen gesucht, die Spaß an Ohrwürmern aus der Welt der Musicals haben

Kahl. Der Gesangsverein Melodia Kahl will unter dem Titel: »Singender Broadway« noch in diesem Jahr einen Projektchor ins Leben rufen, der im Frühjahr 2009 mit einem Konzert-Ergebnis aufwarten soll.

Zum »Singenden Broadway« sollen sich Chor, Solisten, Ballet und Orchester auf der Bühne vereinen und berühmte Melodien aus Erfolgs-Musicals wie »Porgy and Bess«, »My fair Lady«, »Oklahoma«, »Annie get your gun«, »West side story«, »Hair« und »Tanz der Vampire« zur Aufführung bringen.

Der Aufruf zur Gründung des Projektchores wird in absehbarer Zeit auch im Main-Echo zu lesen sein. »Wir hoffen, eine große Anzahl begeisterter Sängerinnen und Sänger damit anzusprechen, die diesem wohl einmaligen Projekt ihre Stimme leihen werden. Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits auf Hochtouren«, sagt Vorsitzender Stefan Platt.

Das ehrgeizige Projekt entspreche dem Vereinsziel der Melodia, »den Chorgesang aufzufrischen und neu zu beleben«.

Der Verein hieß indes nicht immer so. Er wurde 1911 als Arbeitergesangsverein »Vorwärts« Kahl gegründet. 1993 gab sich der Verein den neuen Namen »Melodia«. Platt: »Der ausschlaggebende Grund der Namensänderung war, dass man dem Zeitgeist folgt, ohne die Wurzeln zu verlieren. Und mit der Zeit geht, ohne sich jeder Mode zu unterwerfen.

Diese Direktive hat für den Verein und seine Vorstandschaft noch immer oberste Priorität.«

»
Unsere Aufgabe ist es, den Chorgesang aufzufrischen und neu zu beleben.

Vorsitzender Stefan Platt

1997 wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Musikverein Kahl geschlossen, der eine enge musikalische Zusammenarbeit beinhaltet, aber auch auf organisatorischem Gebiet und in der Ausrichtung gemeinsamer Veranstaltungen viele Gemeinsamkeiten entwickelt hat. Ein Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit sind die Kahler Prunksitzungen. Sie werden im nächsten Jahr zum elften Mal, ein närrisches Jubiläum, über die Bühne gehen. Bei der Kahler Kerb betreiben beide Vereine zusammen die Bar. Die gegenseitige Unterstützung ist selbstverständlich.

Aber auch mit anderen Vereinen pflegt die »Melodia« einen herzlichen Umgang, in diesem Jahr konnte ein großartiges Konzert zusammen mit dem Mandolinorchester der Wanderfreunde Edelweiß und dem Mini-, Kinder- und Jugendchor aufgeführt werden. Im jährlichen Wechsel wird je ein kirchliches und weltliches Konzert aufgeführt.

Als Schwerpunkt gilt die Förderung

der Jugend. Im Jahre 2001 wurde ein Kinder- und Jugendchor gegründet, der von Dominike Trageser geleitet wird und für Veranstaltungen rege nachgefragt wird. Stefan Platt listet auf: »Wir bieten heute eine gesangliche Erziehung an, die mit dem Minichor für Kinder von 5 bis 7 Jahren startet. Der Kinderchor von 8 bis 14 Jahren und der Jugendchor ab 14 Jahren runden das Angebot ab.«

Mit 34 Sängerinnen und Sängern unter ihrem Dirigenten Hubert Hain ist der Stammchor gut ausgerüstet. Mit viel Freude proben die Aktiven jeden Donnerstag in der Festhalle. Konzerte, Ständchen, Auftritte bei befreundeten

Chören prägen den Jahresablauf. Im Oktober ist der Chor nach Wombach/Lohr und nach Krombach zu Konzertauftritten eingeladen. Konzerte in Hamburg, der ungarischen Partnergemeinde Budakalász, oder der Auftritt im Wiener Rathaus, anlässlich des dortigen Internationalen Adventssingens, um nur einige zu nennen, waren bisherige Höhepunkte im sängerischen Vereinsleben.

Im nächsten Jahr vom 1. bis 4. Mai 2008 wird der Chor zum Internationalen Sängerfest nach Weimar fahren. Aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, Ausflüge und die Hoffeste sind ein fester Bestandteil des Sängerjahres. red



Ein besonderes Augenmerk gilt der Ausbildung des Nachwuchses.

Foto: Privat